

L I B E L L U L A	6 (3/4)	S. 81 - 82	1 9 8 7
-------------------	---------	------------	---------

Die Pokalazurjungfer (*Cercion lindenii* NAVAS) und die Feuerlibelle (*Crocothemis erythraea* BRULLÉ) im mittleren Remstal

von Karl Müller

Zusammenfassung

Es wird über die Beobachtung von zwei mediterranen Libellen *Cercion lindenii* NAVAS und *Crocothemis erythraea* (BRULLÉ) im mittleren Remstal (Bad.-Württ.) berichtet.

Schon im 3. Sammelbericht der "Schutzgemeinschaft Libellen in Baden-Württemberg" vom März 1986 wurde darauf hingewiesen, daß die Kleinlibelle *Cercion lindenii* eventuell in Baden-Württemberg weiter verbreitet sein könnte, als bisher bekannt geworden ist.

Die Bestätigung hierfür wird nun in einem Bericht in den Jahreshften der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, Jahrgang 142 (1987) von K.SIEDLE und J.SPÄTH gegeben. Auch ich konnte die Art nach intensiver Suche erstmals 1986 in wenigen Exemplaren im mittleren Remstal an einem ehemaligen Baggersee nachweisen. Im Jahre 1987 wurde sie nun an drei weiteren Baggerseen im selben Gebiet gefunden. Die sich nicht mehr in Betrieb befindlichen ehemaligen Kiesgruben befinden sich alle in der Nähe der Rems.

Die Angaben bei SIEDLE und SPÄTH werden also auch hier bestätigt, daß diese Art oft flußnahe Kiesgruben besiedelt, wobei mehr oder weniger große Schwimm- und Tauchblattzonen vorhanden sind.

Im Juli und August 1987 wurden an diesen ehemaligen Baggerseen sowohl Einzeltiere als auch Paarungsräder und Paare bei der Eiablage beobachtet (Fotobelege vorhanden). Selbst am 12.9.1987 wurden noch sieben Exemplare an einer der ehemaligen Kiesgruben beobachtet.

Die zweite in der Überschrift erwähnte Art *Crocothemis erythraea* (BRULLÉ) ist eine typische mediterrane Art, die nach/in warmen Sommern auch bei uns beobachtet werden kann, bzw. im Oberrheingebiet offensichtlich über viele Jahre bodenständig auftritt (u.a. GERKEN, OTT mdl.). Nach DREYER (1986) fliegt sie im Mittelmeerraum von Mai bis August. Ich beobachtete und fotografierte ein Männchen und ein Weibchen (vgl. BELLMANN (1987): Libellen beobachten - bestimmen; S.230/231) am 15.07.1986 an einem der Baggerseen, an dem auch die Pokalazurjungfer anwesend war.

Literatur

- BELLMANN, H. 1987: Libellen, beobachten - bestimmen; Neumann-Neudamm, Melsungen; S.230
DREYER, W. (1986): Libellen, Hildesheim; 219 S.

Anschrift des Verfassers:

Karl Müller
Blumenstr. 9
7065 Winterbach